



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 10, Freitag, den 18. Juli 2014, Nummer 13/2014

Der Freundeskreis der Musikschule präsentiert:

MEISTER IM KONZERT



DANIEL OCHOA, BARITON (WIEN)
singt Lieder von Johannes Brahms und Gustav Mahler. Mit Edith Ochoa, Klavier

Samstag, 19. Juli 2014 - 19:30 Uhr

Altes Schloss Sangerhausen
(Kreismusikschule Mansfeld-Südharz)

Ludowingersaal

Freundes- und Förderkreis der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz (Bereich Sangerhausen) e.V.
Plakatdesign: Sebastian Theilig - www.sebastian-theilig.de

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 5
- Was ist wann geöffnet?
Seite 8
- Aus den Ortschaften
Seite 10
- Die Vereine informieren
Seite 11
- Termine für Senioren
Seite 13
- Anzeigenteil
ab Seite 13

Aus dem Rathaus

Sangerhäuser Stadtrat hat sich am 3. Juli 2014 konstituiert

Am Donnerstag, 3. Juli 2014 fand die konstituierende Ratssitzung des Stadtrates der Stadt Sangerhausen nach der Kommunalwahl am 25. Mai 2014 statt. Auf der Tagesordnung die Wahl der bzw. des Vorsitzenden des Stadtrates und seine beiden Vertreter und die Mitteilung des bereits gewählten Vorsitzenden über die gebildeten Fraktionen.

In der Übersicht der Stadtrat der Stadt Sangerhausen:

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Vorsitzender des Stadtrates:

Andreas Skrypek

1. Vertreter des Vorsitzenden des Stadtrates

Arndt Kemesies

2. Vertreter des Vorsitzenden des Stadtrates

Harald Oster

Oberbürgermeister	Poschmann, Ralf	
Fraktion DIE LINKE.	Hahn, Daniela	
	Hüttel, Holger	
	Koch, Harald	
	Kotzur, Eva-Maria	
	Kotzur, Klaus	Fraktionsvorsitzender
	Kümmel, Christine	
	Künzel, Sabine	
	Prause, Günter	1. Stellvertreter
	Spröte, Karoline	2. Stellvertreter
CDU-Fraktion	Klaube, Thomas	
	Lucas, Udo	
	Römmisch, Regine	
	Schachtel, Volker	
	Scholz, Holger	
	Schröder, André	Fraktionsvorsitzender
	Skrypek, Andreas	
	Stahlhacke, Regina	
	Windolph, Reinhard	Stellvertreter
BOS-Fraktion	Hecker, Siegmund	
	Kinne, Volker	
	Mrozik, Bert	Fraktionsvorsitzender
	Rauhut, Monika	
	Schmidt, Helmut	
	von Dehn-Rotfelfer, Gerhard	Stellvertreter
B.I.S./FBM	Dr. Axthelm, Ernst-Hubert	
	Bösel, Mike	Stellvertreter
	Liesong, Gesine	
	Milus, Käthe	
	Peché, Klaus	Fraktionsvorsitzender
	Warnke, Jens	
SPD/DIE GRÜNEN	Block, Christine	
	Jung, Norbert	
	Kemesies, Arndt	Fraktionsvorsitzender
	Rödiger, Antje	Stellvertreter
FDP-Fraktion	Oster, Hartmut	Fraktionsvorsitzender
	Schwarz, Udo	Stellvertreter

Stadt Sangerhausen
- Stadtrat -

Bericht des Oberbürgermeisters

zur konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 03.07.2014

Sehr geehrter Herr/Frau Vorsitzende(r), sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte, sehr geehrte Ortsbürgermeister und Mitglieder von Ortschaftsräten, liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste.

Zunächst möchte ich den neu gewählten Stadträten und denen, die schon heute in Funktionen gewählt wurden, ganz herzlich zur Wahl gratulieren. Sie werden in den nächsten 5 Jahren die Geschicke der Stadt Sangerhausen lenken und über die Interessen der Bürgerinnen und Bürger entscheiden. Die Meisten von ihnen wissen aus Erfahrung, dass das nicht immer leicht sein wird und die, die neu in diesem Gremium sind ahnen es sicherlich schon. Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit, auf einen offenen Meinungs austausch mit qualifiziertem Streit um die beste Lösung. Dabei ist es uns in den vergangenen Jahren zumeist gelungen persönliche Streitereien zu vermeiden. Dies ist eine grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Dazu stehe ich Ihnen mit der Verwaltung beratend und administrativ zur Seite. Wir werden bemüht sein, die Beschlüsse gemeinsam so vorzubereiten, dass die Umsetzung erfolgreich wird. Dazu wünsche ich uns allen viel Kraft.

Rechtliche Grundlagen unserer Arbeit

Die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland verankerte kommunale Selbstverwaltung hat natürlich einen gesetzlichen Rahmen, den der Landtag Sachsen-Anhalts am 17. Juni 2014 neu festgelegt hat. An diesem Tag wurde das „Gesetz zur Reform des Kommunalverfassungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt und zur Fortentwicklung sonstiger kommunalrechtlicher Vorschriften (Kommunalrechtsreformgesetz)“ so der formelle Name, verabschiedet. Im Artikel 1 dieses Gesetzes ist das Kommunalverfassungsgesetz - kurz: KVG enthalten, welches unsere alte Gemeindeordnung ersetzt. Das Gesetz ist in der letzten Woche veröffentlicht und wird wohl in den nächsten Wochen auch als gedruckte Broschüre vom Land zur Verfügung gestellt. Wir werden sie damit umgehend versorgen. Aufbauend darauf werden wir dann für die Ratssitzung im September die erforderlichen Änderungen unserer Hauptsatzung, Geschäftsordnung und Aufwandsentschädigungssatzung vornehmen. Sollten sie dazu auch Anregungen haben, kommen sie bitte auf uns zu.

Organisatorische Hinweise

Der Terminplan für das 2. Halbjahr steht ja fest. Die Ausschusssitzungen sind darin nicht enthalten, aber da es von der Anzahl der Ausschüsse keine Änderungen gibt, kann jeder die Termine aus dem bisherigen Plan ableiten. Beachten sie aber, es kommt zu jeder Sitzung noch eine Einladung. In der nunmehr bevorstehenden Sommerpause werden wir versuchen, die Themen zu bündeln um nicht unnötige Sitzungen zu provozieren.

Spätestens im September werden sie für ihre persönliche Disposition auch den Sitzungsplan für das kommende Jahr erhalten. Auch sollten wir uns zeitnah auf den Termin und den Ort für die Durchführung einer Klausurberatung verständigen.

Morgen laden wir, das war mit dem alten Stadtrat noch abgestimmt, zu einer Sitzung am 17.07.2014 ein. Die Vorlagen sollten zuvor im Finanzausschuss und im Hauptausschuss besprochen werden. Also werden beide Ausschüsse sich kurzfristig treffen. Zum Hauptausschuss muss ich ja noch mal einladen, da der Vorsitzende erst in der Sitzung gewählt wird.

Aktuelle Themen

In einer konstituierenden Sitzung ist es kaum möglich alle zur Entscheidung anstehenden oder im Verfahren befindlichen Dinge hier in der Tiefe vorzustellen. Gestatten Sie mir stichpunktartig einen Blick auf die Themen, mit denen sich die Verwaltung derzeit beschäftigt. Mir geht es dabei nicht um Vollständigkeit, das wäre sicher auch zu umfassend, sondern darum insbesondere den neuen Stadträtinnen und Stadträten Hinweise für den Umfang der Aufgaben zu geben und die Diskussion darüber anzuregen.

Sollten Themen, die aus Ihrer Sicht wichtig sind, noch fehlen, so sprechen Sie sie bitte in der Diskussion an.

- Haushalt und Haushaltskonsolidierung
- Umsetzung der Verfügung des Landkreises
- Kreditaufnahme für den Kauf des Neuen Rathauses
- Erstellung der Eröffnungsbilanz
- Haushaltsplanung 2015
- Industriepark Mitteldeutschland und Erweiterung des Gewerbegebietes An der Wasserschlufft sowie die Erweiterung von EGE Fensterbau im Helmeplatz

- Bahnhofsanierung
- Schwimmhallenanierung
- Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, insbesondere auch mit den Zielen für die Ortsteile
- Lösungsansätze für die Auswirkungen der demographischen Entwicklung
- Planung und Bau des Städteingangs im Europa-Rosarium
- Umsetzung des Bäderkonzeptes (Ortsteile)
- B-Plan Sondergebiet Ost und Mifa
- Investitionen in Technik des Bauhofes
- Aufgaben und Fortentwicklung der Jugendbegegnungsstätten
- Kultur- und Heimatpflege in Zusammenarbeit mit der Rosenstadt Sangerhausen GmbH und Heimat- und Traditionsvereinen
- Vorbereitung des Sachen-Anhalt-Tages 2016
- Personalentwicklung
- Flurneuordnungsverfahren Riestedt

Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Sangerhausen bleibt auch 2014 bunt!



In der Berg- und Rosenstadt leben eine Vielzahl von Menschen, vielfältiger Wurzeln und Traditionen und Kulturen gemeinsam friedlich in unserer Stadt. Sie begegnen sich mit Toleranz, Respekt, Neugierde und Verständnis. Leider ist das nicht überall so. Mit großer Sorge nehmen wir daher zur Kenntnis, dass zum wiederholten Mal ein rechtsradikales „Familienfest“ in unserer Region stattfinden soll. Die Organisatoren dieses „Festes“ interessieren sich für die Standorte Sangerhausen und Berga. Die Bürger der Stadt Sangerhausen, insbesondere Vertreter des Bündnisses „Sangerhausen bleibt bunt“ werden nicht zulassen, dass erneut Menschen aus unserer Gemeinschaft aufgrund ethnischer Herkunft, religiösem Bekenntnis, sexueller Orientierung oder politischer Überzeugung ausgegrenzt oder verfolgt werden oder zu Schaden kommen.

Rechtes Gedankengut ist für uns unter keinen Umständen

akzeptabel. Wo immer es möglich und notwendig ist, werden wir nationalsozialistischen Bestrebungen mit allen rechtsstaatlichen Mitteln Einhalt gebieten, um die freiheitlich-demokratische Grundordnung zu verteidigen.

Vertreter des Bündnisses „Sangerhausen bleibt bunt“ organisierten vor diesem Hintergrund in diesem Jahr unter dem Motto „Bunt.Bewegt!“ eine Gegenveranstaltung. Gesicht gegen das Fest der Neonazis zeigen und im Vorfeld mit möglichst vielen Menschen in unserer Region ins Gespräch über Demokratie, Vielfalt und Toleranz kommen.

Dies sind wir auch gegenüber den jungen Menschen in unseren Gemeinden schuldig. Wir müssen ihnen zeigen, dass komplexe gesellschaftliche Herausforderungen mit stumpfen Parolen nicht gelöst werden, sondern weltoffenes, demokratisches und tolerantes Handeln bedürfen. Wir wollen dies durch die aktive Unterstützung bei Aufklärung der Bürger durch Initiativen, Vereine und Verbände deutlich machen. Auch gilt es in Zukunft genauer hinzuschauen und „Nein!“ zu sagen, um damit Zivilcourage zu fördern und neofaschistischem Gedankengut und Alltagsrassismus mit aller Deutlichkeit entgegen zu treten. Zeigen auch Sie Gesicht und besuchen Sie die Veranstaltungen des Bündnisses.

Ralf Poschmann
Oberbürgermeister

Bunt.Bewegt! 2014 - Aktionsplan Sangerhausen

Fr., 01.08.2014, 20.00 Uhr

Kino zur Bildung? - Na klar!

Ort: Kino, Kornmarkt Sangerhausen

Eintritt: kostenfrei

Mo., 04.08.2014, 17.00 Uhr

Gedenken an den Widerständler Walter Telemann

Ort: Gedenkstein, Parkplatz, An der Probstmühle, Sangerhausen

Fr., 08.08.2014, 10.00 Uhr

Bunter Kaffeeklatsch

Ort: Markt vor der Jakobikirche

Kaffee und Informationen gibt's umsonst.

Fr., 08.08.2014, 15.00 Uhr

Kunstprojekt - Wir machen Sangerhausen bunt - Fertigen von Transparenten und farbliche Gestaltung des Bühnenhauses, Ausstellung „Kunst gegen Rassismus“

Ort: Walkmühle, Sangerhausen

Fr., 08.08.2014, 18.00 Uhr

Kino zur Bildung? - Na klar!

Ort: Kino, Kornmarkt, Sangerhausen

Eintritt: kostenfrei

Sa., 09.08.2014, 9.00 Uhr

Ein „come-together“ der „bunten“ Bevölkerung: Vereine stellen sich vor

Ort: Schützenplatz, Kaufland, Sangerhausen

Sa., 09.08.2014, 11.00 Uhr

Demonstration für Demokratie und Vielfalt in Sangerhausen

Start: Schützenplatz, Kaufland, Sangerhausen

Ziel: Straße Am Angespänn, Sangerhausen, buntes Picknick, Mitbringparty (Trillerpfeifen mitbringen)

Sa., 09.08.2014, 11.00 Uhr

Demonstration für Demokratie und Vielfalt in Berga

Start: Bahnhof, Berga

Ziel: Lindenallee Berga, buntes Picknick und Mitbringparty (Trillerpfeifen mitbringen)

Sa., 09.08.2014, 20.00 Uhr

Kundgebung, Kerzengang und Zug durch Berga

Start: Kirche, Berga

Ziel: Schule und Kindergarten (Kerzen mitbringen)

Deutsche Straßenmeisterschaften 2014 in Baunatal-Edermünde

Sangerhäuser Oberbürgermeister fieberte live mit



Die Städte Baunatal und Sangerhausen pflegen nicht nur seit 1990 einen intensiven Erfahrungsaustausch auf Verwaltungsebene, auch bei Großveranstaltungen ist die Partnerstadt dabei. So auch zu den Deutschen Meisterschaften im Straßenrennen die in der Zeit vom 27. bis zum 29. Juni 2014 in Baunatal und dem Stadtteil Edermünde stattfand.

Für Oberbürgermeister Ralf Poschmann und dem Fachbereichsleiter Bürgerservice, Udo Michael, praktisch ein Déjà-vu, denn für die Ausrichtung der Deutschen Radsportmeisterschaften 2010 hat die Stadt Sangerhausen bereits Erfahrungen gesammelt.

Die Stadtverwaltung Sangerhausen stand daher Baunatal bei der Organisation stets als

Ansprechpartner zur Verfügung.

Am Finaltag, Sonntag, 29. Juni 2014, der Deutschen Radsportmeisterschaften kam Oberbürgermeister Ralf Poschmann gemeinsam mit seinem Fachbereichsleiter Bürgerservice Udo Michael nach Baunatal, um bei den Radsportmeisterschaften live dabei zu sein. Die Organisation sei großartig gelungen, gratulierte Ralf Poschmann seinem Baunataler Amtskollegen Manfred Schaub, so ein Ereignis sei stets von Nachhaltigkeit geprägt.

Die 17 Kilometer Runde Baunatal-Edermünde war für die 203 Fahrer eine absolute Herausforderung. Letztendlich stand auf dem Siegerempfen ganz oben André Geipel, Lotto-Belisol-Team.



Kinderhort Süd-West

Kletterkids mit großem Abschlussevent



Am Freitag, dem 27.06.2014 hatten die Kletterkids vom Kinderhort Süd-West ihr Abschlussevent. Mit Unterstützung von Bianca aus dem Jugendclub und einer Mutti erlebten sie im Stadtbad einen erlebnisreichen Nachmittag. Ein besonderes Highlight war

die Auswertung der Kletterpässe mit Prämierung und das Ausprobieren der Luftkugel auf dem Wasser. Ein großes Dankeschön an alle Helfer und die Mitarbeiter des Stadtbades.

Frau Graneß und die Kletterkids vom Kinderhort Süd-West

9. Benefizgala ermöglicht Unterstützung

Selbsthilfegruppen freuen sich über Spenden



Insgesamt 18 Bewerbungen für eine Beteiligung an der 9. Benefizgala gingen bei der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz ein, die mittlerweile aller 2 Jahre stattfindet. Die Benefizgala wurde ins Leben gerufen, um Selbsthilfegruppen (SHG) des Landkreises Sangerhausen finanziell zu unterstützen und ihre Probleme in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. „Wir sind bemüht, diese Tradition fortzuführen. Mein Dank geht an alle, die organisiert und mitgewirkt haben“, so

Frau Christine Hepner, Stellv. Landrätin, in Ihrer Begrüßung. Götz Schneegass, Initiator der Veranstaltung, würdigte das Engagement der Selbsthilfegruppen. Die „eingespielten“ 3.465 Euro gehen aufgeteilt an den Kreisbehindertenverband Eisleben (722 Euro), SHG Sangerhausen finanziell zu unterstützen und ihre Probleme in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. „Wir sind bemüht, diese Tradition fortzuführen. Mein Dank geht an alle, die organisiert und mitgewirkt haben“, so

Sommer-Ferien-Spaß in der Stadtbibliothek

Alle Kinder von 6 bis 10 Jahren laden wir ein:

Donnerstag, 24.07.2014

13.30 - 15.00 Uhr

„Tridom ist auch Domino“

Donnerstag, 31.07.2014

13.30 - 15.00 Uhr

„Alles über die Olchis“

Donnerstag, 31.07.2014

13.30 - 15.00 Uhr

„Rummikub - Wer macht mit?“

Wir freuen uns auf zahlreiche Ferienkinder.

Lesesommer XXL in der Stadtbibliothek Sangerhausen

Du bist zwischen zehn bis dreizehn Jahre alt?

Dann kannst genau du in den Sommerferien am Lesesommer XXL teilnehmen! Was dich da erwartet??

Innerhalb der 10 Wochen (07.07.2014 - 12.09.2014) solltest du mind. 2 Bücher lesen und zu jedem Buch 3 inhaltliche Fragen beantworten. Tipp: schick uns doch **ein Foto mit**

dir an einem ungewöhnlichen Ort zum Lesen bzw. von deinem Lieblingsleseort. Am **24. September** findet eine Abschlussfeier statt. Dort erhältst du eine Teilnah-

mebescheinigung und **kleine Preise** werden überreicht. Unter Vorlage deines Zertifikats geben teilnehmende Schulen zusätzlich eine **gute Deutschnote**.



Bild von Julienne Krone

Termine und Informationen

Auszubildende schließt Berufsausbildung erfolgreich ab

Schon 19 junge Leute bei den Stadtwerken Sangerhausen ausgebildet

Die Stadtwerke Sangerhausen sind ein zuverlässiger Ausbildungsbetrieb in der Stadt Sangerhausen.

Katharina Donatt hat ihre 3-jährige Ausbildung zur Bürokauffrau bei den Stadtwerken Sangerhausen erfolgreich abgeschlossen. Die aus Mansfeld stammende junge Frau ist damit bereits die 19. Auszubildende die ihre Ausbildung bei den Stadtwerken erfolgreich beendet. Sie wird weiter im Unternehmen tätig sein. Zurzeit befinden sich noch zwei weitere Auszubildende in ihrer jeweils dreijährigen Ausbildung zur Bürokauffrau bzw. Bürokaufmann. Im Sep-

tember dieses Jahres beginnt das neue Ausbildungsjahr. Als zuverlässiger Ausbildungsbetrieb werden die Stadtwerke Sangerhausen auch in diesem Jahr wieder einem jungen Mann die Ausbildung zum Bürokaufmann ermöglichen.

Unsere Kontaktdaten für weitere Informationen:

Stadtwerke Sangerhausen GmbH
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Herrn Nico Scherbe
 Telefon: 03464 558-255
 Fax: 03464 558-199
 Mobil: 0173 2110095
 E-Mail n.scherbe@stadtwerke-sangerhausen.de
www.stadtwerke-sangerhausen.de

Vom Sangerhäuser Knabenchor zum Opernstar

(Ehemaliger Sangerhäuser gibt am 19. Juli ein Konzert zu Gunsten der Aktion „Eine runde Summe für eine runde Sache“ im Ludowingersaal der Kreismusikschule)

Der gebürtige Sangerhäuser Daniel Ochoa - heute gefeierter Bariton an der Wiener Volksoper und gern gesehener Gast in den europäischen Konzertmetropolen - begann seine Sängerlaufbahn im Sangerhäuser Knabenchor, wo er bis zum elften Lebensjahr eifrig den Alt unterstützte. Sein ehemaliger Chorleiter Manfred Kieling traf ihn nach fast 20 Jahren bei einem internationalen Meisterkurs wieder und hat seitdem den Kontakt nicht abreißen lassen. Daniel Ochoa war nach seinem Weggang aus Sangerhausen Mitglied des

Leipziger Gewandhauskinder- und später Jugendchores, studierte nach dem Abitur in Rostock und Leipzig Gesang und war dann von Leipzig aus als gefragter freischaffender Konzert- und Opernsänger unterwegs. Schon von Anfang an besuchte er regelmäßig Gesangskurse bei solchen bedeutenden Sängern wie Thomas Quasthoff, Dietrich Fischer-Dieskau und Matthias Görne. Alle Lehrer waren sich darin einig, dass er zu den außergewöhnlichen Begabungen gehört. Seine weiche und volle Stimme verzaubert in allen Lagen (D. Fischer-Dieskau). Seit seinem festen Engagement an der Wiener Volksoper wird er auch immer wieder nach Deutschland eingeladen, um in bedeutenden Aufführungen

als Baritonsolist mit zu wirken. So ist er neben Gastspielen in Hamburg und München regelmäßig in der Dresdner Frauen- und Kreuzkirche, im Leipziger Gewandhaus, in der Leipziger Thomas- und Nicolaikirche, in der Berliner Philharmonie und in der Dresdner Semperoper zu hören. Gastspielreisen führten ihn mehrfach nach Japan sowie nach Russland. Sein Entschluss für das Sangerhäuser Konzert entstand spontan im letzten Sommer, als er den neuen Saal der Kreismusikschule in Sangerhausen besichtigte und den Flügel sowie die wunderbare Raumakustik ausprobierte. Das Konzertprogramm wird aus Liedern und Klaviermusik der Romantik bestehen. Seine Begleiterin ist die chilenische Pianistin Edith Ochoa, welche ihren Mann auf dem

neuen Fazioli-Flügel begleiten und auch als Konzertpianistin zu hören sein wird. Der Sänger und seine Frau verzichten auf eine Gage und spenden die Eintrittsgelder der Aktion „Eine runde Sache“ mit welcher der Freundes- und Förderkreis der Musikschule Sangerhausen den Ankauf einiger Instrumente für die Kreismusikschule finanzieren will.

Ort:
Ludowingersaal der Kreismusikschule (Altes Schloss)
Beginn des Konzertes:
19. Juli 2014 - 19:30 Uhr
Karten im Vorverkauf:
EP Schlenstedt
Das Gute Buch
Vereinsvorsitzender Steffen Jäsche (0177 7382182)
Stellvertreter Manfred Kieling (03464 572245)
sowie an der Abendkasse.

Kunstaussstellung im Europa-Rosarium

„Aus dem Wasser“ Werke von Dr. Thomas Ludewig

In der Ausstellungshalle im Europa-Rosarium präsentiert die Rosenstadt Sangerhausen GmbH bis zum 10. August 2014 (täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr) Werke von Dr. Thomas Ludewig. Geboren wurde der Künstler 1962 in Zwickau. Er ist Autodidakt in der künstlerischen Arbeit mit Keramik. Schon während der Zeit seines Studiums der Veterinärmedizin in Leipzig verband ihn ein freundschaftlicher Kontakt zum Keramiker und Grafiker Harald Bauer, er

arbeitete aktiv in dessen Keramikzirkel mit. In einer Reihe von Personalausstellungen konnte Ludewig die Ergebnisse seines künstlerischen Schaffens schon präsentieren. Gern kombiniert er verschiedenartige Materialien, wie seine Assemblagen aus Keramik auf strukturiertem Schwemholz zeigen. Ihn inspiriert die Natur, das ständige Wirken des Wassers, welches das Holz verändert. Der im Feuer gebrannte Ton verdeutlicht die Urgewalten der Schöpfung.

Öffentliche Stadtführung am 9. August

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH bietet am 9. August eine öffentliche Stadtführung an. Während der 2-stündigen geführten Rundgänge vermittelt der Stadtführer viel Wissenswertes über die 1000 Jahre alte Berg- und Rosenstadt Sangerhausen. Seien es das Alte und das Neue Schloss, die Jacobikirche mit der Hildebrandtorgel, das gesamte Gebäudeensemble am Markt mit Patrizi-

erhäusern und Rathaus oder die Ulrichkirche, das älteste Bauwerk der Stadt an der „Straße der Romanik“ - sie alle sind steinerne Zeugen unserer Vergangenheit. Sie bergen Geschichte und Geschichten in sich, die es zu entdecken gilt. Treffpunkt 10.00 Uhr an der Tourist-Information, Markt 18 in Sangerhausen. Gern können Sie sich direkt bei der Tourist-Information unter 03464 19433 anmelden.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**DRK Kreisverband
Sangerhausen e. V.**

Kurs für pflegende Angehörige

Pflege kann nur gut gehen, wenn es den pflegenden Angehörigen gut geht. Ab September 2014 führt der DRK Kreisverband e. V. Sangerhausen einen neuen Kurs für pflegende Angehörige durch. Der Kurs wird von den Krankenkassen finanziert und ist für Sie als Teilnehmer (pflegender Angehöriger) kostenfrei. An den einzelnen Kurstagen wollen wir Ihnen

Informationen „Rund um die Pflege“ vermitteln und Ihnen Entlastungsmöglichkeiten aufzeigen. Zum Anmelden sowie für weitere offene Fragen stehen wir Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung.

Frau Juliane Hartmann
Pflegedienstleiterin
03464 541830

Frau Silke Hammer
Kursleiterin
03464 541853

Nach dem Tritt in die Pedale fit und gut gelaunt ankommen AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“

Bei schönem Wetter macht es am meisten Spaß: Das Rad aus dem Keller oder der Garage holen, den Helm aufsetzen, und los geht es. „Wer regelmäßig zur Arbeit radelt, fördert damit nachhaltig seine Gesundheit und Fitness und ist preisgünstig unterwegs“, sagt René Bethke, Leiter Gesundheitsmanagement bei der AOK Sachsen-Anhalt. Eine gute Gelegenheit dafür bietet die Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). Regelmäßiges Radeln trainiert das Herz-Kreislauf-System, kräftigt die Muskulatur, stärkt die Atemorgane und das Immunsystem. Radfahren hilft auch, Stress abzubauen und wirkt entspannend.

„Außerdem regt Radeln den Fettstoffwechsel an und steigert den Kalorienverbrauch“, sagt AOK-Experte Bethke. Auf diese Weise kann man das Risiko für Diabetes mellitus Typ 2, Fettstoffwechselstörungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen reduzieren. Da Radfahren die Gelenke schont, eignet es sich auch gut für Menschen mit Übergewicht und Gelenkproblemen. „Schon mit einer halben Stunde Bewegung am Tag kann man seine körperliche Fitness steigern“, sagt Bethke.

Radfahren in den Alltag einbauen

Am besten ist es, im Alltag möglichst viele Wege auf dem Drahtesel zurückzulegen. Der Weg zum Supermarkt, zum Einkaufsbummel und zum Kino lässt sich oft gut mit dem Fahrrad bewältigen. Und wer täglich zur Arbeit radelt, bringt nicht nur seinen Kreislauf in Schwung und kommt gut gelaunt und stressfrei an, sondern entlastet zudem noch die Umwelt. Auch in diesem Jahr rufen die AOK und der ADFC Arbeitnehmer deshalb auf, bei der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ aktiv zu werden. **Alle, die in der Zeit vom 1. Juni bis zum 31. August 2014 an mindestens 20 Tagen in ihre Firma radeln**, können nicht nur Gesundheit, sondern auch Preise gewinnen. Die Radfahr-Tage lassen sich per Hand auf Papier oder direkt online im Aktionskalender eintragen. Weil es gemeinsam noch mehr Spaß macht, können nicht nur einzelne Radfahrer, sondern auch Teams aus bis zu vier Kollegen teilnehmen. Pendler, die zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle radeln und den Rest mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, können sich ebenfalls anmelden. Alle, die sich an einem zusätzlichen Kreativwettbewerb beteiligen und auf der Homepage Fahr-

radtaschen gestalten, haben die Chance, zusätzliche Preise zu gewinnen.

„Mit dem Rad zur Arbeit“ ist im Jahr 2001 erstmals mit 828 Teilnehmern im bayerischen Günzburg gestartet. Seit 2004 läuft die Aktion bundesweit und ist sehr erfolgreich. Seit dem bundesweiten Start haben etwa 1,4 Millionen Arbeitnehmer mitgemacht. Allein im vergangenen Jahr sind rund 170.000 Arbeitnehmer ins

Büro oder an die Werkbank geradelt. Dabei haben sie insgesamt 23,5 Millionen Kilometer zurückgelegt. Da sie im Aktionszeitraum ihr Auto stehen ließen, wurden etwa 4,6 Millionen Kilogramm Kohlendioxid weniger in die Luft geblasen. Weitere Informationen rund ums Radfahren gibt es auf den Seiten des ADFC, www.adfc.de und www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

IHK-Präsidentin sieht Berufsausbildung durch Mindestlohn in Gefahr

Die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) kritisiert die geplante Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns. „Befragungen unserer Mitgliedsunternehmen zeigen, dass in allen Branchen mit Beschäftigungsverlusten zu rechnen ist. Besonders groß sind die Sorgen in Gastgewerbe, Verkehr und Handel“, so IHK-Präsidentin Carola Schaar bei einer Sitzung der IHK-Vollversammlung in Halle (Saale). Außerdem warnt Schaar, die Altersgrenze von 18 Jahren sei zu niedrig angesetzt und bedrohe die duale Berufsausbildung. Jugendliche beginnen ihre Ausbildung im Süden Sachsen-Anhalts mit einem Durchschnittsalter von 19,5 Jahren. „Durch Einführung des Mindestlohns werden junge Menschen in einfache Hilfstätigkeiten gedrängt, anstatt in eine solide Berufsausbildung zu investieren.“

Dies gilt besonders für leistungsschwächere Jugendliche“, so die IHK-Präsidentin. Es sei unbedingt notwendig, die Altersgrenze für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildung auf 25 Jahre anzuheben.

Auch die Absicht, die meisten Praktika dem Mindestlohngesetz zu unterwerfen, kritisiert Schaar. „Unternehmer geben Jugendlichen gern die Chance, Erfahrungen zu sammeln. Es wird aber mindestens 1.400 Euro pro Monat kosten, einen Praktikanten zum Mindestlohn zu beschäftigen. Nur ein Prozent der Praktikumsplätze sind heute in Deutschland so gut bezahlt. Man muss kein Hellscher sein, um vorherzusagen, dass die meisten Unternehmen dann keine Praktikumsplätze mehr anbieten können. Damit ist weder den Unternehmen noch den Jugendlichen geholfen“, so Schaar abschließend.

Finanzanlagenvermittler

Sachkundenachweis muss bis 1. Januar 2015 vorliegen

Viele Finanzanlagenvermittler müssen bis zum 1. Januar 2015 einen noch fehlenden Sachkundenachweis erbringen. Betroffen sind diejenigen, die ihre Erlaubnis 2013 im sogenannten vereinfachten Verfahren erhalten haben. Dazu erläutert Dr. Ute Jähner, Geschäftsführerin Recht und Fair Play der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK); „Wer bereits über eine Erlaubnis nach § 34c der Gewerbeordnung (GewO) verfügte, konnte bis zum 1. Juli

2013 in einem vereinfachten Verfahren eine Erlaubnis als Finanzanlagenvermittler nach dem neuen § 34f GewO erwerben. Dabei musste vorläufig kein Sachkundenachweis erbracht werden.“ Allerdings gilt diese Erleichterung nur für einen Übergangszeitraum, der am 1. Januar 2015 endet. Spätestens dann müssen alle Finanzanlagenvermittler gegenüber den für sie zuständigen Erlaubnisbehörden - in Sachsen-Anhalt sind dies die

Landkreise und kreisfreien Städte - ihre Sachkunde nachgewiesen haben. Wird diese Frist überschritten, erlischt die zuvor erteilte Erlaubnis automatisch. Wer dann ohne Erlaubnis weiterhin Finanzanlagen vermittelt, handelt ordnungswidrig und müsse unter Umständen mit einem Bußgeld rechnen, so Jähner weiter. Allerdings kann nach dem Stichtag eine neue Erlaubnis beantragt werden. Dann müssen allerdings sämtliche Erlaubniskriterien nach der Gewerbeordnung erneut erfüllt und nachgewiesen

werden. Für die sogenannten „Alten Hasen“ galt bisher eine spezifische Ausnahme: Gemeint sind damit Finanzanlagenvermittler, die seit dem 1. Januar 2006 ununterbrochen als Anlagenvermittler tätig waren und entsprechende Prüfberichte vorlegen konnten. Ihnen wurde aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung der Nachweis der Sachkunde grundsätzlich erlassen. Aber auch dieser Vorteil soll im Grundsatz nur für die Übergangszeit bis zum 1. Januar 2015 gelten.

verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

Energieberatung

Wegweiser durch den Förderdschungel

Passende Förderprogramme

für energieeffizientes Bauen und Sanieren

(verbraucherzentrale/02.07.2014) Der sparsame und effiziente Umgang mit Energie soll belohnt werden, darin sind sich viele Politiker einig. Dem bau- oder sanierungswilligen Bürger steht deshalb eine Fülle an unterschiedlichsten öffentlichen Förderprogrammen zur Verfügung. Das Spektrum reicht dabei vom guten Rat bis zum dicken Kredit. Leider ist die Programmvielzahl jedoch für den Laien kaum mehr durchschaubar. Zur Orientierung ist deshalb eine fachkundige Beratung dringend zu empfehlen. Harald Nitzschke, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt, erläutert: „Förderprogramme gibt es von Bund, Ländern und Gemeinden, teilweise sogar von den Energieanbietern. Förderfähig sind Neubauten und umfassende Sanierungen von bestehenden Gebäuden, aber auch einzelne Maßnahmen, die einer Steigerung der Energieeffizienz dienen, zum Beispiel der Austausch der Fenster oder eine Modernisierung der Heizungsanlage.“ In Deutschland stehen zwei Angebote des Bundes zur Verfügung: die Programme der KfW-Bank sowie des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Die KfW bietet zum einen sehr günstige Kredite an, zum anderen gibt es Einmalzuschüsse für ausgewählte Vorhaben. Das BAFA fördert bestimmte Einzelmaßnahmen, vor allem im Bereich erneuerbare Energien. Außerdem koordiniert das BAFA zwei öffentlich geför-

derte Energieberatungsangebote: die Energieberatung der Verbraucherzentrale sowie die BAFA-Vor-Ort-Beratung. Die regionalen Förderangebote unterscheiden sich je nach Bundesland und Kommune stark. Ob verschiedene Angebote miteinander kombiniert werden können, hängt vom einzelnen Programm ab. Harald Nitzschke rät deshalb, unbedingt einen Fachmann zu konsultieren, bevor ein möglicherweise förderfähiges Projekt in Angriff genommen wird: „Eine Regel gilt nämlich fast immer: Die Förderung muss zumeist vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Erfährt man also erst nach dem ersten Spatenstich vom idealen Fördertopf, ist es häufig zu spät.“ Bei allen Fragen zu Förderprogrammen und dem effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 609802400 (kostenfrei). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Für weitere Informationen:
Martina Angelus; Tel. 0345 2980338; angelus@vzsa.de

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 03464 19222
Polizeirevier	2540
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	611818
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	558-0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	558-170
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	558-180
Bundesweiter Rettungsdienst	19222
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Öffnungszeiten Sangerhäuser Tierheim

Montag	keine
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	keine
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Sonntag	keine

Feiertage werden wie Sonntag behandelt.

Telefon: 03464 278308

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 611818	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0, Telefax 03464 344854
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de
Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sie erreichen uns telefonisch	
Kundendienstzentrale	2434-0
Kundenbetreuer Team 1	243441 243443
Kundenbetreuer Team 2	243421 243444
Vermietungsmanagement	243430
Mietenbuchhaltung	243435 243436

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum:

01.08.2014 - 31.08.2014

Montag - Freitag 17:00 - 8:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektro-Installation

Firma Wolfram

Telefon 0171 6731854

Gas- und Wasserinstallation

Firma Müller

Telefon 0152 02073178

Verstopfungen

Firma Kesselhut

Telefon 0171 5086579

Telefon 034656 30150

Heizungsanlagen (Fernheizung)

Firma Polafi

Telefon 0172 5114221

Heizungsanlagen

(zentrale Heizung im Haus bzw.

Etagenheizung in der Wohnung)

Firma HLS Service GmbH

Telefon 0174 3068701

Wasserverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52624000

- zuständig für die Wasserversorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52629897

Sprechzeiten:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtbüro

Postanschrift: Stadt Sangerhausen, Stadtbüro
Postfach 10 34 24, 06513 Sangerhausen
Telefon: 03464 565444

Sie finden uns im Bürgerhaus, Schützenplatz 8

Montag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra, Anger 3

Telefon: 034775 20097
Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 5402-0, Telefax: 03464 540226
Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de
Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:
Vermietung und Reparaturannahme 03464 540220-24

Telefonische Reparaturannahme

Montag	7.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag	7.30 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	7.30 bis 13.45 Uhr
Donnerstag	7.30 bis 17.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 13.30 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmedienst

Mailbox: 03464 5402-54

Öffnungszeiten

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Mietenbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst Zeitraum: 01.08.2014 - 31.08.2014

Sanitär

Fa. Müller Tel.: 0152 02073178

Heizung

Fa. Polafi Tel.: 0172 5114221

Elektro

Fa. Wolfram Tel.: 0171 6731854

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel.: 03464 579144
oder 0177 5389679

Bereitschaftstelefonnummer für sonstige Fälle

Tel.: 0160 5821300

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr (Termine
Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr
Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern

Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung
Sangerhausen
Markt 7a
Tel.: 03464 5650
Fax: 565270

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1) 565202
Gleichstellungsbeauftragte (Markt 1) 565420

Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1)

Referat Anteilsmanagement, Stiftungen
und Mitgliedschaften (Markt 1) 565203
Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,
Städtepartnerschaften (Markt 1) 565217
Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1) 565205
Referat kulturelle Bildung, demografische
Entwicklung und bürgerschaftliches Engagement
(Markt 1) 565301
Museum (Bahnhofstr. 33) 573048
Bibliothek (Schützenplatz 8) 565450
Referat Ratsbüro (Markt 1) 565218

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565214
Archiv (Markt 7a) 565322
Fachdienst Finanzen (Markt 7a) 565303
Steuern (Markt 7a) 565236
Fachdienst Kasse (Markt 7a) 565227

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565211
Friedhofsangelegenheiten (Markt 7a) 565423
Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 1) 565420
Fachdienst Allgemeine Ordnungs-
angelegenheiten (Markt 7a) 565254
Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a) 565223/565249
Bußgeldstelle (Markt 7a) 565353
Fachdienst Personen-
standsrecht (Markt 7a)
Einwohnermeldeangelegenheiten 565309
Standesamt (Markt 1) 565229
Fachdienst Stadtbüro (Schützenplatz 8) 565444
Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a) 565416
Kindertageseinrichtungen (Markt 7a) 565412
Stadtjugendpfleger/Streetworker (Markt 7a) 565413
Sport 565422
Wohngeld (Markt 7a) 565285
Mietschuldenfachstelle (Markt 7a) 565285

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a) 565313
Fachdienst Tiefbauverwaltung (Markt 7a) 565323
Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a) 565320
Fachdienst Bauverwaltung und
Grundstücksverkehr (Markt 7a) 565342/565347
Beitragserhebung (Markt 7a) 565325/565335
Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a) 565315
Bauleitplanung (Markt 7a) 565319
Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a) 565317
Verkehrsplanung (Markt 7a) 565316
Hausnummernvergabe (Markt 7a) 565318
Sanierung (Markt 7a) 565424
Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5) 565481
Fachdienst Immobilienmanagement
(Markt 7a) 565314

Europarosarium (Steinberger Weg 3)

572522

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

König des perfekten Arschplatschers wieder gesucht

Sangerhäuser Arschplatschermeisterschaft im Stadtbad Sangerhausen

Am Freitag, dem **18.07.2014** werden im Stadtbad Sangerhausen die 84 Jahre alten Mauern wieder zum Beben gebracht. An diesem Tag findet im Stadtbad die Sangerhäuser Arschplatschermeisterschaft, unter freiem Himmel statt.

Aus einer Höhe von 1 bis 5 Metern sind die gewagten Sprünge an diesem Tag möglich. Blaue Flecke und kleinere Blutergüsse sind genau so an der Tagesordnung wie meterhohe Wasserfontänen.

Die Gewinner bei der **Sangerhäuser Arschplatschermeisterschaft** werden an diesem Tag **ab 15.00 Uhr** durch eine Jury aus Mitarbeitern und Badegästen ermittelt. Bewertet werden Sprungtechnik, die Höhe der erzeugten Wasserfontäne und das Kampfgebrüll während des freien Falls. Anmelden können sich die Wettkämpfer ab sofort im Stadtbad Sangerhausen und unter Telefon 03464 573833. Anmeldungen am Wettkampftag sind ebenfalls noch möglich. Auf die Gewinner warten neben Urkunden und Pokalen auch attraktive Preise.

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.



Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766

Öffnungszeiten: Sonntag

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.



Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450

Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde, 06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 587816, Fax: 03464 515336

www.roehrig-schacht.de

info@roehrig-schacht.de

Öffnungszeiten ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Juni bis August

Dienstag - Sonntag 9.30 - 17.00 Uhr
Seilfahrtzeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr,
13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

und Sonntag

Freitag/Samstag

10.00 - 17.00 Uhr

10.00 - 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

Am Rosengarten 2a

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 58980

www.sangerhausen-tourist.de

rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Öffnungszeiten Europa-Rosarium

Juni bis August: täglich von 9.00 - 20.00 Uhr
(ganzjährig zugänglich, auch im Winter)

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Täglich 09.00 - 20.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Täglich 9.00 - 20.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Feiertag: 10.00 - 14.00 Uhr

Verkürzte Öffnungszeiten

Die Schwimmhalle Süd Sangerhausen und die Sauna mit verkürzten Öffnungszeiten:

Schwimmhalle Süd

Montags 08.00 - 14.00 Uhr (Bevölkerung)

Montags 14.00 - 20.00 Uhr (Vereine)

Dienstag bis Freitag 06.30 - 14.00 Uhr

Samstag/Sonntag/

Feiertag geschlossen

Sauna

Montag bis Freitag 09.00 - 14.00 Uhr

Samstag/Sonntag/

Feiertag geschlossen

Die verkürzten Öffnungszeiten gelten bis voraussichtlich zum Beginn der Sommerferien 2014 am 18.07.2014.

Das Stadtbad Sangerhausen hat, schönes Wetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Bei sehr schönen und heißem Badewetter ist eine Öffnung bis 21 Uhr möglich.

Öffnungszeiten Freibäder der Stadt Sangerhausen

Das Stadtbad hat in der Freibadsaison (ab sofort bis 03.09.2014), Badewetter vorausgesetzt, täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. An besonders „heißen“ Tagen ist eine Verlängerung bis 21.00 Uhr möglich.

Die Eintrittspreise im Stadtbad betragen je Tageskarte pro Erwachsenen (ab 18 Jahre) 2,50 €, je Kind/Jugendlichem (bis 17 Jahre) 1,50 €. Die Familienkarte (max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen) kostet 6,50 €.

Die Freibäder der Stadt Sangerhausen in den Ortsteilen öffnen zu folgenden Zeiten ihre Pforten:**Grillenberg:**

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014

Öffnungszeiten:

14.06. bis 20.07.14

Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr

Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

21.07. bis 03.09.14 täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wettelrode:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014

Öffnungszeiten:

14.06. bis 20.07.14

täglich: 11.00 bis 19.00 Uhr

Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

21.07. bis 03.09.14

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Wolfsberg:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014

Öffnungszeiten:

14.06. bis 20.07.14

Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr*

Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr*

21.07. bis 03.09.14

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr*

* = je nach Wetterlage ist Öffnung bis 20 Uhr möglich

Wippra:

Freibadsaison vom 14. Juni bis 3. September 2014

Öffnungszeiten:

14.06. bis 20.07.14

Montag - Freitag: 14.00 bis 19.00 Uhr*

Wochenende: 10.00 bis 19.00 Uhr

* = je nach Wetterlage ist Öffnung ab 10 Uhr möglich

21.07. bis 03.09.14

täglich: 10.00 bis 19.00 Uhr

Folgende Eintrittspreise gelten in den Ortschaftsbädern in der Freibadsaison 2014:

Erwachsene (ab 18 Jahre)	
in Wippra, Wolfsberg und Grillenberg	2,50 €
Erwachsene (ab 18 Jahre) in Wettelrode	2,00 €
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre) in allen 4 Bädern	1,00 €
Familienkarte	
(max. 5 Personen mit mind. einem Erwachsenen)	6,50 €

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Otto-Nuschke-Str. 29

Telefon: 03464 521809

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung

Dienstag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Mittwoch	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Donnerstag	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Freitag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Bevölkerung

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 1. August 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 23. Juli 2014

**Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115,
Fax-Redaktion 489-155

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agn/herzberg

- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 034202 341042,
Fax: 03535 489242
Funk: 0171 4144018

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Aus den Ortschaften

Ortschaft Grillenberg

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Grillenberg

120 Jahre im Dienste der Bürger



Die Feierlichkeiten zum 120-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Grillenberg wurde mit den vielen Besuchern aus dem Ort und Nachbarorten zu einem kleinen Volksfest. Eine besondere Überraschung war der Auftritt eines Musikorchesters aus dem Stuttgarter Raum mit einem Ständchen, die mit ihrem Bus gerade auf der Durchfahrt waren.

Neben ehemaligen Mitgliedern, wie Gerhard Haltenhof (88) und

Hubert Haschke (80) konnte ein Vertreter der Feuerwehr aus der Partnergemeinde Freeden und Vertreter der befreundeten Wehren aus Morungen, Wetelrode, Lengefeld, Gonna und Obersdorf und Vertreter der Stadtverwaltung begrüßt werden. Die große Einsatzbereitschaft der Mitglieder, ihre erungenen Siege und Plätze bei Vergleichswettkämpfen und ihre vielfältigen Leistungen im Heimatort wurden besonders hervorgehoben.



Mit den zwei Übungen „Brennende Person,“ und „Gruppe im Löschangriff bei Brand im Keller mit Sauerstoffgeräten,“ die sehr aufschlussreich den interessierten Zuschauern erklärt und vorgeführt wurden, stellten die Kameraden ihren hohen Wissensstand und ihre Fertigkeiten unter Beweis.

Für ihre besonderen Leistungen und langjährige Zugehörigkeit wurden vier Kameraden anlässlich dieser Feier befördert.

Für die gastronomische Versorgung und die Stimmung sorgte das Team der Gaststätte „Brauner Hirsch,“ aus Braunschwerde mit Kaffee und Kuchen und Leckerem vom

Grill, sowie die nötigen Getränke und für die Musik der DJ Sören.

In den 120 Jahren des Bestehens der Wehr, so sagt die Chronik, hat es 148 Mitglieder gegeben von denen heute 22 aktiv ihren Dienst versehen. Da es auch in dieser Wehr, wie in vielen Orten an Nachwuchs fehlt, haben die Mitglieder der Wehr aus Morungen einen Übungsstand für die Kinder aufgebaut, der mit viel Eifer und Spaß genutzt wurde. Vielleicht wächst da schon der eine oder andere Nachwuchs heran! Die gesamte Veranstaltung war ein voller Erfolg und eine Werbung für den Einsatz in der Freiwilligen Feuerwehr.

Ortschaft Wippra

Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt
Anstalt des öffentlichen Rechts

Baubeginn für das Hochwasserrückhaltebecken Wippra

Einladung zur Bürgerinformation über das Bauvorhaben

Zum Hochwasserrückhaltebecken Wippra liegt seit dem 18.02.2014 der rechtskräftige Planfeststellungsbeschluss vor.

Zwischenzeitlich erfolgte durch den Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt die europaweite öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen für die Errichtung des Bauwerkes.

Der Auftrag zur Bauausführung ist vergeben, die Bauarbeiten beginnen ab 14.07.2014.

Um das Bauvorhaben und die damit verbundenen Auswirkungen in Wippra vorzu-

stellen, lädt der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt alle interessierten Bürger zu einer

Bürgerinformation
„Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Wippra“
am 31.07.2014,
um 18:00 Uhr,
in die **Turnhalle Am Anger**
in Wippra

ein. Neben Mitarbeitern des Talsperrenbetriebes Sachsen-Anhalt werden auch das Planungsbüro und der beauftragte Baubetrieb für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Die Vereine informieren

Kulturverein Armer Kasten e. V. Sangerhausen

Das war die Fête de la musique 2014 ...



In über 500 Städten Europas wurde am 21. Juni 2014 die Fête de la musique gefeiert. Sangerhausen war dabei und lud Musikinteressierte zum Hören, Schauen und Verweilen ein. Da dieses Straßenmusikfestival traditionell aus Frankreich/Paris stammt, hatten die Organisatoren – der Kulturverein Armer Kasten und die Stadt Sangerhausen – französische Musik und Kultur im Angebot.

Bastian Lucas und Thomas David (B. o.) aus Paris präsentierten am Piano und auf der Gitarre französische Chansons. Gefühlsvoll und sehr sympathisch war dieser Auftritt der jungen Franzosen mit teils von Bastian Lucas selbst komponierten Liedern!

Begeistert wurde am Vormittag am Ochsenpalast auch die Band HARVEST aus Sangerhausen vom Publikum aufgenommen.

Am Nachmittag fanden sich in der Marienanlage in Anbetracht des inzwischen besseren Wetters die Besucher zahlreicher ein, um in einem abwechslungsreichen Programm weiteren Musikern, darunter die Musikschulband Akte RPE, der Sänger Ron K. und das Duo Boe van Berg, zu lauschen.

Nebenbei ließ man sich die französischen Tarte und Quiche, gebacken von Vertretern und Freunden des Kulturvereins schmecken. Wer die regionale Küche bevorzugte, bekam Rosenbowle und Rostbratwurst.

Ein Höhepunkt des Nachmittags war zweifellos das mit Kindern soeben einstudierte französische Lied „Frère Jacques“.

Alexander Bödewig bzw. die Band Boe van Berg unterstützte die Probe und den Auftritt der jüngsten Sängerinnen und Sänger. Mit einem Quiz und anderen interessanten Dingen konnten Kinder und Erwachsene ihr Wissen über unser Nachbarland testen oder verbessern, alles liebevoll vorbereitet durch Muriel Printz, einer nach Sangerhausen übergesiedelten jungen Französin.

Noch die Klänge des letzten Musikers Ged Mahonie im Ohr, gingen Besucher, Akteure und Veranstalter mit fröhlichen und zufriedenen Mienen nachhause, bewegt von der Frage: Neuauflage 2015??? Der Kulturverein Armer Kasten hat grundsätzlich Interesse signalisiert, sucht aber Mitstreiter, engagierte Helfer und Sponsoren, um das Projekt erneut durchführen zu können.

Szenische Lesung in der Marienkirche Sangerhausen am 26. Juli 2014

Romane wie „Buddenbrooks“ (1901, Thomas Mann) und „Der Untertan“ (1915, Heinrich Mann) gehören heute zur Weltliteratur.

Ihre Autoren, einem bürgerlichen Elternhaus entstammend, gelten beide als Beobachter und Kritiker ihrer Zeit. Dennoch war das Verhältnis der beiden Brüder Thomas und Heinrich lange Zeit gespalten. Das lag vor allem an ihrer unterschiedlichen Haltung zum militärischen Einsatz Deutschlands im Ersten Weltkrieg.

In einer szenischen Lesung wird die zeitlebensdramatische Beziehungsgeschichte der beiden Brüder beleuchtet.

„Mehr als befreundet, weniger als Freund“ - dieser Satz aus Thomas Manns „Betrachtungen eines Unpolitischen“ steht exemplarisch für das vielschichtig ambivalente Bruderverhältnis, gekennzeichnet durch große Verbitterung aufeinander und brüderliche Nähe zueinander.

Ein Schwerpunkt der Lesung sind Dokumente der Auseinandersetzung in der wohl kri-

tischsten Phase ihrer ästhetischen als auch ideologischen Entzweiung, in der Zeit vor, während und nach dem Ersten Weltkrieg.

Der Abend wird gestaltet durch die Schauspieler Bernd Surholt und Harald Schandry (Hannover). Bernd Surholt begeisterte in der Marienkirche schon einmal das Sangerhäuser Publikum mit seiner szenischen Lesung „Helene in Szene“. Harald Schandry ist künstlerischer Leiter des Klecks-Theaters Hannover. Seit 1980 wirkte er in mehreren Fernseh- und Filmproduktionen mit.

Zu diesem interessanten Literaturabend lädt der Kulturverein Armer Kasten e. V. am **Samstag, dem 26. Juli** herzlich in die **Marienkirche Sangerhausen** ein.

Beginn: 20:00 Uhr

Karten im Vorverkauf (seit 14.07.2014): in der Tourist-Information, „Das Gute Buch“, „Teekunst Peche“, „Rißmann & Krüger“.

Karten sind auch an der Abendkasse erhältlich.

Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Termine für Monat Juli 2014

- 19.07.2014 **„Großer Preis vom Hagebau“**
von 09.00 bis 12.00 Uhr an der Stollenmühle 4 in Sangerhausen direkt vor dem Hagebaumarkt (Parkplatz)
Teilnehmen können alle Kids der Geburtsjahre 1999 - 2006, die Fahrräder werden zur Verfügung gestellt
- 21.07.2014 19.00 Uhr Kegelaabend
auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf Bau GmbH, Kegelturmschuhe nicht vergessen

<https://anzeigen.wittich.de>

Veranstaltungen des



**Kreisverbandes
Mansfeld-Südharz**

im August 2014

Begegnungszentrum im Mehrgenerationenhaus Oberröblinger Str. 1a

05.08.2014

13.30 Uhr Wir basteln sommerliche Dekorationen

06.08.2014

10.00 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin
13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich zum Spielen

08.08.2014

09.00 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd West

11.08.2014

**15.30 Uhr -
19.00 Uhr Blutspende**

Vom

**12.08.2014 -
22.08.2014 Wegen Urlaub bleibt das Begegnungszentrum geschlossen**

26.08.2014

13.30 Uhr Wir fertigen Kränze in herbstlichem Flair an Material kann mitgebracht werden

27.08.2014

10.00 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin
13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich

28.08.2014

14.00 Uhr- Heute Grillfest und Interessierte aufgepasst Frau Stadel berichtet Interessantes über Sangerhäuser Persönlichkeiten. Kennen Sie den Lehrer Hans Ahr? Dr. Werner Wein? Oder Familie Haubner u. v. a. Neugier erweckt? Dann schauen Sie herein.

29.08.2014

09.00 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd West

Begegnungsstätte Am Rosengarten

07.08.2014

13.30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag

Vom 12.08.2014 bis 25.08.2014

Bleibt unser Begegnungszentrum wegen Urlaub geschlossen!

28.08.2014

13.30 Uhr Es wird wieder gespielt und geklönt

Begegnungsstätte Lindenstraße

06.08.2014 Kein Kaffeenachmittag

13.08.2014 Wegen Urlaub kein Treff

20.08.2014 Wegen Urlaub kein Treff

27.08.2014

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Bingospiel

Soziales Ehrenamt stärken

Verantwortungspartner aus Sangerhausen zu Gast im Sozialministerium

Seit 2010 wirken Mitarbeitende regionaler Unternehmen, Entscheider der Ämter des Landkreises und Haupt- und Ehrenamtliche aus sozialen Vereinen in einer Verantwortungspartnerschaft. „Ziel des fachlichen Austausches ist es, ehrenamtliches Engagement zu stärken und lebenswerte Nachbarschaften zu ermöglichen“, erklärt Susanne Billhardt. Die Vorsitzende des Vereines Tiergestütztes Lernen und Leben koordiniert die Verantwortungspartnerschaft, die am letzten Mittwoch im Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt empfangen wurde. Gundel Berger, Referatsleiterin Seniorenpolitik und Bürgerschaftliches Engagement, lobte das beispielhafte Miteinander von Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung und zeigte sich beeindruckt von dem Engagement vor Ort.

2013 haben sich die mittlerweile über 40 Familien- und Sozialpaten fast 2.500 Stunden engagiert und Familien bei der Bewältigung des Alltags ehrenamtlich begleitet. „Dabei ist es wichtig, dass Ehrenamt als ergänzendes Instrument professioneller Angebote verstanden wird“, hebt Billhardt hervor. Gleichzeitig müsse klar sein, dass ein professionelles Ehrenamtsmanagement personelle und finanzielle Ressourcen benötigt. „Wir diskutieren über fachliche und methodisches Vorgehen, aber irgendwann landen wir immer beim Geld“, berichtet die promovierte Pädagogin. Denn die Verantwortungspartner ermöglichen mit ihrem finanziellen Engagement soziales Ehrenamt in der Rosenstadt.

„Als Wohnungsgenossenschaft

stehen wir in Verantwortung für unsere Mieter, dazu gehört auch unterstützende Begleitung in schwierigen Lebenssituationen“, erklärt Karina Kaiser. Die Vorständin der Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G. wünscht sich, dass man mehr in Menschen investiere. Denn die Entwicklung der Nachbarschaften in den Quartieren sei ein wesentlicher Standortfaktor. Neben den Verantwortungspartnern vor Ort komme der Landespolitik eine wichtige Rolle zu. „Finanzierungssicherheit, Anerkennungskultur und ein offene Diskussionskultur bei gesellschaftlichen Problemlagen“, lauteten die Forderungen an die im Land Verantwortlichen.

Eine erste offene Diskussion ergab sich bei der Präsentation der Verantwortungspartner im Zentrum Frühe Hilfen. Hier wurden das soziale Ehrenamt und die Art der Zusammenarbeit mit Unternehmen und Verwaltung den Verantwortlichen der Jugendämter aller Landkreise und kreisfreien Städte präsentiert. Das beispielhafte Engagement der Verantwortlichen im Landkreis Mansfeld-Südharz zeige, dass ehrenamtliches Engagement gewollt und gebraucht werde, um Nachbarschaften zu stärken.

„Der Dialog mit Entscheidern aus Politik und Verwaltung soll intensiviert werden, um gesellschaftlichen Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und präventiv zu reagieren“, sagt Billhardt abschließend. Sie hofft, dass weitere Verantwortungspartner mitmachen und soziales Ehrenamt in der Region Sangerhausen möglich machen.

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>



Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V.



Termine für Senioren

Veranstaltungen der Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V. im August 2014

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei
Bedarf nach vorheriger Vereinbarung

Montag, den 04.08.2014 **Lebensorientierte Anleitung -
Mein Körper -**
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe,
Haus der Vereine,
Darrweg 1a,
06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 06.08.2014 **Bewegungsspiele im Garten**
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe,
Haus der Vereine,
Darrweg 1a,
06526 Sangerhausen

Montag, den 18.08.2014 **Auswertung Urlaub**
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe,
Haus der Vereine,
Darrweg 1a,
06526 Sangerhausen

Dienstag, den 19.08.2014 **SHG Tinnitus trifft sich**
8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
14.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe,
Haus der Vereine,
Darrweg 1a,
06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 20.08.2014 **Gutes Benehmen von A bis Z**
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe,
Haus der Vereine,
Darrweg 1a,
06526 Sangerhausen

Montan, den 25.08.2014 **Brandschutz mit Eddi**
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe,
Haus der Vereine,
Darrweg 1a,
06526 Sangerhausen

Mittwoch, den 27.08.2014 **Baden im
Freibad/Sommerkino**
8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe,
Haus der Vereine,
Darrweg 1a,
06526 Sangerhausen



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband Sangerhausen e. V.

Begegnungsstätte Sangerhausen, Tel.-Nr. 03464 541821,
Wilhelm-Koenen-Str. 35

21.07.2014
14.00 - 16.00 Uhr Wir treffen uns zum Kaffeeklatsch

22.07.2014
14.00 - 16.00 Uhr Gemütliches Beisammensein

28.07.2014
14.00 - 16.00 Uhr Treffen der Handarbeitsgruppe

29.07.2014
14.00 - 16.00 Uhr Geburtstagsfeier des Monats

Anzeigen

**Achtung! Vom Samstag, dem 09.08.2014 bis Samstag,
den 16.08.2014 fahren wir nach Weimar in den Sommer-
urlaub. Die Lebenshilfe bleibt in dieser Zeit geschlossen.**

Änderungen vorbehalten!!!